d. Stadt Hachheim Organ

Dienstags, Donnerstags, Samstags (mit illustr. Bellage) Drud u. Berlag, verantwortlidje Schriftleitung: Heinrich Dreisbach Flörs-Teleson b6. Geschäftsstelle in Hochheim: Massenheimerstr. 25, Teleson 57.

Muzeigen: fosten die 6-gespaltene Betitzeile ober beren Raum 12 Bfennig, auswärts 15 Pfg., Reflamen die 6-gespaltene Petitzeile 30 Pfg. Bezugspreis monatlich 1.— Rm. Bostschedkonto 168 67 Frankfurt am Main.

Miner 92

Donnerstag, den 8. August 1929

6. Jahrgang

Den Robner 50 Bern der Frage führte, wegen ber die Delegierten Dr. Kobner Ber Frage lubrie, wegen det die Leiegerten erlin: "Die berrlicher Gauptstadt verhandeln, die Frage: wie ibute verteilt werden sollen, die Deutschland an die oprifet und Ber Entente abführt. Der englische Delegierte, der ebericht und Ber Entente abführt. Per englische Bede gehalten und benutt, die englische Meinung flat und beutlich

> führte in feiner Rebe, Die überaff einen tiefen Gin-Buttließ, aus, ber Joung-Blan enthalte Die Bestimin bie Ronfereng fich auf Diefen Standpuntt ftelle und ichlage des Young Blanes unverandert annehme, fo botben. Die englischen Cachverftanbigen Reparationstonfereng feien in feiner Beife Bertreter Mifchen Regierung gewesen und feien niemals als ngefchen worden.

Doung Blan febe in einigen entscheidenben bollftandig über bie Bedingungen bes Berfailler binweg. Es fei gwar gu begrüßen, daß durch den Blan die Kontrolle der Finanzen und die Berpfan-in Deutschland endgültig aufgehoben würden. Jedoch der Joung-Plan zunächst verschiedene Unflarheiten. Borichlage über die Schaffung ber Internatio. Bant nach dem Young-Blan muffen noch aufs forg-Stprift werden. Die englische Regierung berftebe Idlage babin, bag bie Bant nicht lediglich die Funf-ines Clearinghouse für die deutsche Reparationsjahbaben, sondern darüber hinaus noch weitgebende be-bolle Aufgaben erfüllen solle. Der Poung-Bian sehe Eschünten und einen ungeschützten Teil der denischen dionszahlungen vor.

ungeschingen vor.

ungeschingt vor.

ungeschingt gebe ein Recht auf Mobilisisch Kommerzialisserung und biete somit größere Sicherste der bedingte Teil der Jahresrateuzahlungen. Die Regierung sielle sest, daß Frankreich von dem ungenteil der Reparationen */* erhalte, somit zwei Wilstand jährlich mehr als im Dawes-Plan vorgeschen wiese allen werden. mitfe offen und mit Entschiedenheit erffart werden, Etandpunft überhaupt nicht gu vertreten fei und mußten darunter leiden. Es fei bas erfte Dal, bag ge gemacht wurden, die ein bolliges Berlaffen ber igen von Spaa und eine Berlebung bes Artifels 237 failler Bertrages bebeuteten. Die englische Regierung Brundfaplich ben Standpunft, bag fie mit ber all-Beltfetung der Sobe der Tribute übereinftimme. eisverganstigne be Bideripruch gegen den Berteilungsichlusseller ang-Planes und auch gegen die Teilung der Zahlungen bedingten und einen unbedingten Teil. Bor Beginn nur Rit Berteilungsten waren die beteiligten Mächte babin Betommen, bag ber Babifchluffel über bie Berteilung natiaten in feiner Weise abgeandert werden burfe. lannien tonne nun aber burch ben Young-Blan 48 Mart jahrlich verlieren, mahrend Franfreich 10,7 englische Abgeordnetenhaus werde niemals seine Buju irgendwelchen neuen Opfern und neuer Breisther Intereffen geben. Sierniber bestebe fein Unibischen ben Barteien, da alle Parteien sich bier-gerichen Benich es wisse, volltommen einig waren bertagabe nationaler Jutereffen tonne von England artet werden.

whens Rebe bat eine große Bewegung bei ben fran-Belegierten und ben mit Franfreich aufammen atagien, Stalien und Belgien, bervorgerufen, Bel gen Landern hat sie aber Zustimmung gefunden. Die bilde Vreffe wendet sich gegen die Aeuferung wird auf allgemeinpolitische Aufdrudgeführt. Onowben wolle der englischen öffenttrangen tonne, als es die tonfervative Regierung Unberhohlen macht fich bie Abneigung gegen Fion Onowbens fund. Man ftellt ihn ale einen hin, ber Frankreich nicht liebt, und erinnert an feine nen Reben, beren Ton besonders unangenehm für war. Man weift aber barauf bin, bag Snowben 98 gange England noch bie gange Arbeiterregierung

Meinung filmmt nun nicht gang, benn Onowbe findet in der englifden Deffentborbehaltlofe Buftimmung. Gie entbutiche Standpuntt in bem Streite gwiand und Franfreich ift flar: Die englifch-frangofifche berfehung über die Berteilung ber benischen Tributliegt außerhalb bes beutschen Intereffenfreiles, jeboch nung bringend gesordert werden, das eine Einigung gwifden den beiden Machten in dieser Frage nicht zu Konzeffionen führt, die für die deutschen Interessen schädlich find.

Frangoffiche Entgegnung auf Snowbens Rede.

Die Saager Konferenz trat am Mittwoch zu einer gegeimen Bollsitung zusammen. An dieser Situng, an der wiederum alle Abordnungen teilnahmen, hat der französische Finanzmmister Eheron sogleich zu Beginn das Wort ergriffen, um den Standpunkt der französischen Regierung zu bem geftrigen englischen Borftos hinfichtlich ber Berteilung der Reparationszahlungen unter den Gläubigern darzulegen. Der Standpunft ber frangofischen Regierung, wie er bon bem Rinauminifter ber Ronfereng vorgetragen wurde, lagt fich fola se en gufammenfaffen:

Rebe Snowbens angeführten Ziffern über die frantreich nach bem Joungplan erhalt, find nicht zutreffend. Rach dem Dawesplan erhalt Frantreich 1 310 000 000 Mart jährlich, nach dem Joungplan durchichnittlich nur 1 066 Millionen jährlich. Ferner ist der im Dawesplan für den Biederausban der zerftörten Gebiete borgeschene französische Anteil größer, als der Anteil Frankreichs an dem ungeschäpten Teil der Reparationszahlungen nach dem Joungplan. Rach dem Dawesplan würde Frankreich in diesem Jahre 300 Millionen Franken mehr erhalten, als nad bem Boungplan.

Eine weitere Einschränfung bes frangofifchen Anteils an ben Reparationszahlungen ift für Frankreich untragbar. Bon ben Untoften für ben Wieberaufban ber zerftörten Gebiete befommt Frankreich tatjachlich nur 25 b. S. der hierfur ber-

auslagten Summen. Beiter ergriffen ber Rumane Titulesen und ein Bertreter Portugals das Wort, die beide den englifden Standpunft billigten. Der italienliche Finanzminister Mosconi Dezeichnete ben Joungplan als ein unteilbares Ganges. Die geheime Bollfitzung wurde mit einer Erffarung bes

griechifden Ministerprafidenten Benigelos und bes judflawifden Augenminiftere Dlarinfowitich abgeichlofen. Beide betonten, bag ibre Regierungen ben Youngplan als solchen annehmen, jedoch eine andere Berteilung der beutiden Tributzahlungen forberten. Unmittelbar nach Abschluß ber Sibung empfing Schabtangler En om ben bie englische, Binangminifter Cherron bie frangofifche Breffe gu einer Erörterung über den bieberigen Bang ber Berbandlungen.

Gine Erflärung Dr. Strefemanns.

Dr. Strefemann hat ichriftlich folgende Erfla. rung abgegeben:

In den verschiedenen Erffarungen, die abgegeben worben find, find gegenfähliche Meinungen zu wesentlichen Teilen Joungplanes jum Ausbrud gefommen. Es handelt fich um Diejenigen Buntte des Youngplanes, die in erfter Linie bas Berbaltnis ber Glaubigerregierungen untereinanber an-3ch glaube baber, bag ich mich in diefer Generaldebatte gur Rennzeichnung ber Saltung der bentichen Abordnung barauf beschränfen fann, mich auf die seinerzeit bon ber Reichsregierung abgegebene Erflärung ju beziehen, nach der Deutschland bereit ift, auf ber Grundlage bes Youngplanes jur Löfung des Reparationsproblemes zu gelangen. Da, wie der Brafident betont bat, unfere Generalbebatte fich lediglich auf ben Youngplan, nicht aber auf politische Fragen bezieht, fann ich davon absehen, darauf binguweisen, welche politischen Fragen nach Auffassung ber bentichen Reichsregierung mit der Regelung der Reparationsfrage im Bufammenhang fteben. Darauf wird gurudgufommen fein, fobald ber wirtfchaftliche und ber politische Ausschuß ber Ronfereng gebildet find, Die ihre Arbeiten gleichzeitig aufnehmen werden.

Bas bie Regelung bes Youngplanes anbelangt, fo mochte ich ber bringenden Soffnung Ausbrud geben, bag es bem Ginanganofchug ber Ronfereng gelingen wird, darüber eine Ginigung unter ben beteiligten Regierungen gu erzielen. Die bentiche Regierung wird mit allen Rraften babin wirten, eine Regelung jum Abichlug ju führen, Die, wie ber frangofifche Finangminifter Cheron fagte, die Bergangenheit liquidiert und die Grundlagen eines bauerhaften guten Berhaltuiffes gwis fchen ben beteiligten Regierungen bilben tann.

Der englisch-äghptische Vertrag.

Der Bertragsentwurf veröffentlicht. - England raumt Meghpten. — Der Bollerbund Schiederichier. — Fuad reift nach Saufe. — Biberftande gegen den Bertrag in Meghpten. - Die Mufnahme in England.

Die Beröffentlichung des Entwurfe durch England.

Das "Foreign Office" veröffentlicht ben Text bes neuen englisch-agnptischen Bertragsentwurfes, der in 16 Buntte gerfallt. Die bedeutsamften find folgende:

1. Raumung Meghptens burch die brittige Armee mit Ausnahme ber Suegfanal. Bone.

2. Die Besetung dieser Jone wird beschränft auf bas Bebiet öftlich bes 32. Längengrades, b. b. ein Gebiet etwa 45 Meilen öftlich vom Ril und 50 Meilen westlich vom Suez-

3. Bwifden den Barteien wird ein Bunbuisvertrag

abgeschloffen, 4. Die Rapitulationerechte werden abge-Ichafft, sobald die Zustimmung der übrigen Mächte hierzu von Großbritannien erlangt werden fann.

5. Der Bojten bes Obertommiffars wird abge-ich afft. Beide vertragsichtlichenben Barteien ernennen Bot-ichafter in Rairo und London.

6. Alle Deinungsverfchiedenheiten gwifden Brogbritannien und Regipten aus bem Bertrage werden bem Bolferbund jur Entigeibung unterbreitet.

7. Ein Antrag Aegoptens auf Bulaffung gum Bol-ferbund, ber jedoch Bunft 1, b. h. Fortbauer einer teil-weisen britischen Besatungsmacht, in Betracht zu gieben bat, wird bon ber britischen Reierung unterftütt

8. Für ben Fall, daß die äghptische Regierung es für notwendig halten sollte; militarische Instrukteure heranzuziehen, dürsen diese nur von England gestellt werden. Das gleiche gilt von Bivilbeamten in fithrender Stellung mit bem Unterschied, bag bier an Stelle ber Dug- bie Coll-Borfdriften vorgefeben find.

9. Beide Bertragsichliegenden behalten fich bas Recht bor, ein neues Absommen uber bas Subangebiet abgufchliegen.

16. Der Bertragift für 25 Jahre vorgejehen. Nach beren Ablauf konnen in gegenseitiger Uebereinstimmung etwa inzwischen als notwendig erkannte Aenderungen borgenonimen werden.

Ronig Tuad nach Meghpten. — Begen den Bertrag.

Ronig Fuad balt feine Anwesenheit in Aegupten für bringend notwendig, da sich dort Widerstände gegen den Bertragsentwurs geltend machen. Der stühere ägyptische Ministerpräsident Nabas Basch, hat nach Kairver Meldungen bereits im Ramen der Wasd-Partei einen Aufrus an die ägyptsiche Nation gerichtet, in dem das schleunige Bersschwinden der gegenwärtigen Regierung verlangt wird.

Die Aufnahme in England.

In ben englischen Morgenblattern findet ber Beriragsuntwurf in Leitartifeln eine febr eingebenbe Burbigung. Einem Teil der ton servativen Blätter geht er in wesentlichen Bunten ju weit, wahrend er im li berialen Lager und beim arbeiterparteilichen "Daily Bexald" In fi im mung findet.

Bericht des Reparationsagenten für Juli

Das Calbo 203 773 973 Golbmart,

Das Buro bes Generalagenten für Reparationsgablungen beröffentlicht eine Ueberficht über bie berfügbaren Gelber unt vorgenommenen Transfers im 5. Annuitätsjahr bis gum 31. Juli 1929. Danach betrugen die verfügbaren Gelber am

183 167 086 Goldmark (vom 1. September 28 bis 31. Juli 29 2 356 479 966 Goldmark). Die vorgenommenen Transfers in ausländischer Bahrung betrugen insgesamt im Juli 148 449 004 Goldmarf (1 256 740 590 Goldmark). Davon wurden bezahlt für ben Dienft ber beutschen Auslandsanleibe bon 1924 7 516 420 Bm. (80 177 383 Bm). Für bie Reparation Recovery Acts 33 132 119 Goldmark (366 020 733 Goldmart und für die interalliierten Kommiffionen 429 620 Goldmarf (4 221 328 Golbmarf).

In Reichsmarf wurden transferiert: 122 125 131 Goldmarf (895 965 402 Goldmarf). Die Transfers insgesamt betrugen 270 574 135 Goldmarf (2 152 705 993 Goldmarf). Das Calbo per 31. Juli 1929 betrug: 203 773 973 Goldmark.

Blutiger Kampf zwischen streitenden Grubenarbeitern und Gendarmerie.

16 Arbeiter getotet, 200 berlett.

Wie aus Bukarest gemeldet wird, bat sich im rumänischen Grubenbezirk Lupenh, wo augenblidlich 3000 Arbeiter im Streit fteben, ein blutiger Busammenftog zwischen ber Bendarmerie und den Streifenden, die die elettrifchen Steiganlagen gur Grube befest bielten, ereignet. Mis Die Stretfenden der Aufforderung, fich zu entfernen, nicht nachkommen wollten, eröffneten die Wendarmen bas Feuer und ichoffen in

16 Arbeiter wurden babei getotet und gegen 200 verlett. Rad einer weiteren Melbung find über 100 verlett worden. Das Tener wurde eröffnet, als bie Arbeiter fich weigerten, Die bon ihr besette elettrische Grubenanlage und die Wasserwerte

guft. erbericht und Zeitzu logramm, 15.15-1 cogramm anendienst 16.15-

18.30: Befeltenb ole erfter Beath Ludwig Derald ", Bortrag ros dernfie Coiff 90.15: Beiter. Bilbelm Spepen ndfunfordefters.

guit. rbericht und Be Europo, the 5.15-15.45: t. 16.15-18 18.10-18.30 Minuten Rah e Meißel 18.4 legung im 5. Liemens Taesle und Haufgindste ig bon Statelle bung-Pion und

Stunde ber .00: Rongert bei 20-18.45: 200 Sartenfreund. ebe", Bortrag po rtbilbungsturing tunbe ber Bra esbaden: Rome

hlich Chlorobordi abnbarbe und ein denber Spellerist lan welli gran

Ste schoo Mile 2 Monatshell 4 Bücher eisvergünstigung

nur RM 2 -Unzeigen für Daheim

irdi uniere Geldus imer Zeitung per ien Zuichlag per ien Juftlog auf ublitum hat auf en Einzeigen bei mehr de meilen bei Merketen. Die Merketen bei Merketen bie M ei Stellen Del Lan upfehlen, die Lan untunge aufzugeben.

e Geldliftsfelle . Deriobad, Flate ule Rollede l Rohde. girost lierfuric u. giarb die Meijtererell Sochheim a. M., ben 8. August 1929

Berfaffungofeier. Auf ben feitens ber ftabtifchen Rorperichaften erlaffenen Aufruf bezüglich ber Berfaffungsfeier am Sonntag ben 11. August b. 3rs. wird an Diefer Stelle nochmals aufmertfam gemacht und wird ber 2Bunich ausgesprochen, die Einwohnerschaft wolle fich an der Feier ohne Ausnahme beteiligen und die Rundgebung am Beiber besuchen. Die Einwohnerschaft wolle auch ihre Teilnahme an ber allgemeinen Teier burch Beflaggung ihrer Saufer bejonders jum Ausbrud bringen.

Chugenverein Sochheim. Unter biefem Ramen grunbeten am 4. Muguft bs. 3rs. mehrere Berrn von hier einen Berein, ber fich jum Biel gesett hat, Die Runft bes Schel-benichiegens zu pflegen und Ramerabichaftlichfeit und Gefelligfeit ju mahren und ju fordern. Das Bereinslotal ift ber Frantfurterhof, wo auch Anmelbungen ftets entgegengenommen werben.

Schwefelwaffer. Bei Ausführung v. Kanalausschachtungsarbeiten in der Frantfurterftr, in Ruffelsheim ftieg man in mehreren Meter Tiefe auf eine ftarte Wafferaber, der nach Schwefel riechenbes flares Baffer entquoll. Rach ber vorläufigen Untersuchung foll bas Waffer bie gleichen chemifchen Beftanbteile haben wie bas Baffer ber etma fieben Kilometer entfernten, auf bem rechten Mainurer gelegenen Schwefelheilquelle in Bab Beilbach. Bereits por einigen Jahren hatte man bei einer in ber Rabe ber beutigen Fundstelle vorgenommenen Brunnenbohrung im Gebiet bes neuen tatholifden Schwesternhauses Waffer angetroffen, bas bem Comefelmaffer in Bad Beilbach gleicht und in ber von ben fntholifden Schweftern unterhaltenen, bem Bublitum jugangigen Babeeinrichtung in Benugung ift. Da die Fundstelle in einem Ranalicacht ber Frantfurterftrage liegt, mußte fie zugeworfen werben, es follen aber an anderer Stellen nach thr Bohrungen unternommen werben.

Berfaffungsfeier ber G. B. D. Die Gogialbemotratifche Parteiortsgruppe veranftaltet tommenden Sonntag im Gafthaus jur Gintracht eine eigne Berfaffungsfeier und zwar anichliegend an die alabemifche Geier ber Stadtverwaltung auf dem Teitplat am Beiher. Alle Republitaner find berglichft ju biefer Feier eingelaben. Raberes fiebe Ungeige. Die Parteimitglieber werben an biefer Stelle um recht gablreiche Beteiligung an ber Feier ber Stadtverwaltung gebeten. Treffpuntt ber Parteimitglieber um 2 Uhr im Gafthaus zur Eintracht.

Der Arbeiter-Rabfahrerverein "Chelmeig", Sochheim, begeht am Sonntag, den 29. September ab nachm. 4 Uhr im Saalbau "zur Krone" sein 22-jähriges Stiftungsseit, verbunden mit einem großen Saalsportseit. Es sind seht schon dafür der Bundesmeister des Einrad-Reigens, Orts-gruppe Kostheim, gewonnen. Da der Arbeiter-Kadsahrer-Berein gu ben Ortsvereinen gahlt, Die Die wenigften Tefte im Jahre abhalten, tann man munichen, daß bie anderen Bereine bei Teftlegung von Beranftaltungen barauf Rud-ficht nehmen und möglichft Diefen Tag freilaffen.

Die Standalgeicigte von Leuchtenfteln. Intereffante Enthüllungen über die prominenteiten Burger von Leuch-tenftein stehen bevor. Der verstorbene Fürst hat eine "Chronique standaleuse" hinterlassen, welche rüdsichtslos alle beimlichen Lafter feiner Umgebung enthüllt. Die Chronit muß tatjächlich haarstraubende Enthullungen enthalten, benn ein paar verwegene, mastierte Ginbrecher brangen in bas Schlof und versuchten bie Chronit gu rauben. Der tüchtigen Feuerwehr aber ift es gelungen die Berwegenen zu vertreiben. Um Samstag und Sonn-tag werben wir Ihnen Gelegenheit geben die sensationellen Enthüllungen aus der Standalgeschichte Leuchtensteins tennen zu lernen und zwar in dem Film: "Die selige Excelleng". Sie werden staunen und Tränen lachen. — Luftiges Beiprogramm. — Am Montag um 8.30 Uhr sehen Sie den schwerften Fall des berühmten Detettivs Stuart Bebbs: "Das Panzergewölbe". Eintritt 50 und 70 Pfg. Turnhallen=Weihe

Die am Samstag, ben 3. August 1929 stattgefundene Turnhalleneinweihung nahm bei herrlichftem Wetter einen iconen Berlauf. Die Bereine murben von ihren Lofalen abgeholt und mit Dufif in Die Turnhalle geleitet. Dann erfolgte ber Aufmarich ber attiven Turner. Mit einem Gebicht, bas von bem Chrenprafibenten herrn B. 3. Giege fried verfagt war, überreichte unter raufdenbem Beifall Frl. Gröning bem 1. Prafidenten herrn Frang Belten bie Sallenichluffel. Derfelbe bantte fur Die Ehrung und verfprach die Salle in Ehren ju verwalten und übergab bann bem Chrenprafibenten bie Beiterleitung bes Feites.

Frl. Gröning trug einen Brolog vor, der reichen Bei-fall fand. Godann nahm ber Chrenprafident bas Wort gur Festrede. Rach Begrugung aller Anwesenden begrußte er besonders den ericbienenen herrn Landrat Mpel, Die Stellvertreter bes Gaues Gub Raffau Berren Strut und Sansmann, Serrn Burgermeifter Argbacher, Die herren bes Magistrais und ber Gtadtverordnetenversammlung und ben als Bertreier ber Schule anwesenden Beren Reftor Sansmann. Er danfte allen Ericienenen und bieg fie herzlich willfommen. In feinen Ausführungen betonte er die Rotwendigfeit ber Sallenerbauung gur Ertuchtigung und Erziehung ber Jugend. Mit einem von ihm verfag-ten Gedicht wandte er fich an biefelben und ermahnte ben Inhalt ju bebergigen. Dann manbte er fich an die Eltern und ben herrn Rettor hansmann, fie mochten jum Boble ber Jugend die Turnerei unterftuten und fie berfelben guführen. Rur burch gemeinfame Arbeit fei bas Biel gu erreichen jum Wohle ber Jugend, ber Stadt und bes beut. ichen Baterlandes, bem er bitte ein breifaches "Gut Beil" auszubringen. Stehend murbe bas Deutschlandlied ges fungen und ben Ausführungen guftimmenben Beifall ge-

Rach einem icon vorgetragenen Lieb bes Gefangvereins "Germania" nahm ber herr Landrat Apel bas Bort. Er ermannte bie Jugend nach dem Geifte Jahns gu han-beln und, wie er, die Jahne ichwarg-rot gold gu achten und bas Turnen ju pflegen. Es führe ben Menichen ju tor-perlicher und geiftiger Gefundung. Die Pflege und Ertuchtigung ber Jugend fet eine bringende Rotwendigfeit. Er wüniche, daß bie neuerbaute Salle fleifig gu Leibes- übungen benutt murbe. Reicher Beifall lohnte Die bebergigenswerten Borte.



Emil Berliner,

Der Erfinder bes Grammophons, ift im Aller bon 78 Jahren in Balbington gestorben. Berliner, ein gebürtiger Sannoveraner, war als Reunzehnjahriger nach Umerita ausgewandert und führte bort 1887 die erfte von ihm tonftruierte Sprechmaichine vor.

Nach dem Seren Landrat ergriff Sert Bürgetneint ju derz und Sinn rugender das Wort. Er gratulierte der Turngemeind ver Schönheit kommen zu dem herrlichen Bau und beglückwünschte sie. Da hot als ob sie lange get beim keine Turnhalle in der Schule bestige, sei der Bat benderz beglücken durf beim Interesse der Gemeinde gelegen. Auch er sprat in am jrühen Morgen auch im Interesse der Gemeinde gelegen. Auch er sprat in am jrühen Morgen auch hoffnungsvoll für die Erziehung der Jugend alle den ber schliebenden Besonders erfreuend sei für thn, daß die Gemeindessen. Obliebinme lassen die schlichen bich schlieben einmütig und mit Sompathie das Mert begriebe schonders erfreuend sei für ihn, daß die Gemeinbetoge Obithäume lassen die schaften einmütig und mit Sympathie das Mert begritet Obithäume lassen die und förderten, und erfreut, daß in der jett schweren die ihren Schattenschi das Ziel so schnell erreicht wurde. Er wünschte der Ist und jeigen dir gemeinde weiteres Blüben und Gedeichen. Jah die sich der Reise ents stürmischen Beifall, den die Worte auslösten, ergrisch die sich der Reise ents stürmischen Beifall, den die Worte auslösten, ergrisch die sich der Reise ents Rassen der seine Generalen generalen gehr der Annag Rassen gere Struck. Er befundete vor allem seine Sie ih lustig leichter Rauch und Anhänglichkeit an die Hochheimer Gauvereine.

Anschließend nahm herr Reftor hansmann das glee Er gab seiner Freude über den schönen Bau Austraund daß nun auch die Schultinder in diesem Raum gesunden Sport, den Bater Jahn uns gegeben, stönnten. Er erwidere die Gefühle, die ihm durch Ehrenpräsidenten in seinen Aussichrungen fund gemeinen. Bei der Erziehung müßten Schuse und Eltern

fönnten. Er erwidere die Gestühle, die ihm darde Ehrenpräsidenten in seinen Aussührungen tund gemeinsen. Bei der Erziedung müßten Schuse und Eiternstellung und Ertüchtigung vervollständigen. Haben Versiehung und Ertüchtigung vervollständigen. Haben des gemeinsam mit der Turngemeins Urteil eines deutsche Gestellung und Ertüchtigung vervollständigen. Haben des gemeinsame Arbeit werde das Ziel erreicht. Das deighäftsinhaber der Turngemeinsen seinen Aussicht werde das Ziel erreicht. Ausstellungen Erziehungen in die Welt zu glichen Ausstellungen eiles werde das Die schönen Verlichen Aussichtungen der Entreicht des gemeinen Anklang bei den Feitgällen in haben. Der Redner wurde von vielen siehe werten der Verlichung seinen Berinken Gebiet in Hochiem Gesanger in den Aussichtungen den leizten Jahren, große Fortichritte zu verzeichne siehen Aussichtungen den Keicher Beizall wurde nach jedem Lied von den Kusiahnen Verniten Geställt der Lied von den Kusiahnen Keicher Beizall wurde nach jedem Vied von den Kusiahnen Keicher Beizall wurde nach jedem Wain, ein 16-indien Wasialen und Mädden infolge eines Schwindelanfalls deim Mernern zu kusiahnen Einde Geställt der Verlichungen eine gesahrliche Gehirnerschutterung eine Wachliegende Durchschaft der Verlichungen eine gesahrliche Gehirnerschutterung eine Vonliegende Durchschaft der Verlichungen eine gesahrliche Gehirnerschutterung eine Vonliegende Durchschaft der Verlichungen eine gesahrliche Gehirnerschutterung eine Geschrieben Derreicht der Verlichungen eine gesahrliche Gehirnerschutterung eine Vonliegende Durchschaft der Verlichen der Verlichungen eine gesahrliche Gehirnerschutterung eine gesahrliche Verlichen vonliegen der Verlich vonliegen der Verlic

Eisenbahn und Boft. Bon den Benugern des immer und Brogen Erforderniffe der reicher werdenden Rraftposwerfebrs, gang besonders at bit Auch hier scheint es narohen Kreis der reichen Großen Greis der reichen Großen Greis der reichen Großen Greis der reichen Greisenden Greisen Greisen Greisenden Greisenden Greisen Greisen geschaft gescha gebender Berionen und Gepädabsertigungsdienst in den Bordergrund gebender Berionen bes Reichspost und Beichsbahn noch fein ab in den Bordergrund gebender Berionen und Gepädabsertigungsdienst in den Bordergrund des die Einsührung durchgehender Personen und Geringen und Geringen und Geringen und Geringen und Geringen der Geringen jur Beit der Früfung unterliegt. Die Einrichtung und Schigkeit — Borausse eboch nur für solche Berkehrsbeziehungen in bei beren es sich um einen Uebergangsverleht uch auf auf ber, die von b Bedeutung handelt. Auf den Bunsch nach einer wieder wieder wieder betont Berbilligung des Kraftpostverfebrs antwortete, wie bet verfichaftliche Bresseinit erfahrt, der Reichspostniss, das bei der fortschreitenden Berkehrseutwicklung eint makiann des Kahraelbes von Serkehrseutwicklung eint magigung des Sahrgeldes von Sall zu Fall weiter genommen werde. Die Wirtschaftlichkeit des Kraftponker für das Reichsgebiet im ganzen genommen, dürfte aller babei nicht untergraben werben.

Die Windeggbäuerin.

Roman aus dem Sochtal von Wolfgang Kemter. Coppright by Ereiner & Comp., Berlin 28 30. Startbruck nerhoten.

5. Fortfehung.

Einen Augenblid mar er elwas unficher, er ichien nachgubenten, wen er bor fich habe, bann aber rief er ichnell: "Chau, bas ift wohl bie Brigitta bom Binbegg?"

Brigitta reichte ibm ladelnd die Sand. "Gruß bi Bartl. I hab icon g'hort, bag bu beim-

gefehrt bift." "I batt bi meiner Geel bald nit erfannt," erffarte Barit Leufner. "Bir haben uns aber icon Jahre rimmer

gesehen. Saft bi boch a biffel veranbert." "Ift Ion Bunder, Bartl. Man wird nit funger. I hab icon an effiahrigen Bua. Gfeben hab bi lettes Sabr in ber Rirchen, um Oftern warft babeim, aber bu virft

mi nit gesehen haben, haft wohl nit auf die Franenzimmer gichaut," scherzte Brigitta. Der Jäger lächelte: "So schüchtern bin i nit. Aber bamals mußt ich wieder fort und da hab i koan guaten Sumor nit gehabt, & Soamweh nach die Berg bat mi nit

losianen."

"Bill glauben. Aber jest haft's erreicht." Enblich. Leicht ift's nit gewesen. Die Leut wollten ben Baril Forfter nit fortlaffen. Rachher ift die Enthebung möglich gewefen. Bift fcho im Dorf gewefen?" "Bar beim Borfteber wegen an Knecht. Der alte

Aaber fann's nimmer berichnaufen." Bartl nidte. "Ift icho an alts Mandl. Daft was aus-

"Dant bir. I hab an Anecht gedungen. Den Gruber lleber bas offene Gelicht bes Jagers flog ein Schatten.

genehm berlibet. Brigitta aber meinte lacelnd: "3ch feb, es geht bir nit anders wie mir. I war a uit grad erfreut, als mir Auf einer fleinen Chene, auf die man nach Durchichreis ber Borfteber von Man' empfahl. Aber was will i machen. ten eines groberen Gebolges trat, lag boch broben gang

"Den Gruber Bepi?" fragte er erftaunt und nicht an-

B braum an Anecht, und die Leut find car. Und oft ift ber Menfch wirflich nit fo ichlecht wie fein Ruf." Baril aber ichattelle ben Ropf.

Trinter, aber bos maren Weibergeichichten."

"Die Bortotti Unna war im Spiel." "Begen ber ichwarzhaarigen Tien bat's bamals an bofen Rrach gegeben, aber, wie g'fagt, bos war nit fo fchlimm, fommt überall vor. I fürcht was anderes." Brigitta verftanb.

"Ter Bepi war auch a Wilbschüt," sprach sie. Baril nicke. "A ganz berwegener, baber hat er sein zerschossenes Bein. I werd Arbeit triegen. Som Winbegg ist s nur ein Katensprung in unser schönftes Gemerevier. Für ben Pept a Alemigfeit, nach Peierabend ober in ber Bookt auf a Timal partier, in der Racht auf a Stunol purichen zu gehen und mir die iconften Tier bor ber Rafen wegguichiegen." "Duft nit bergeffen, Bartl," fprach Brigitta, bie es

aber bod, ichon wieder fast reute, biefen Anecht angeworben gu haben, daß der Pepi hintt und wird nimmer der Geher werben, ber er amal war. hat er fei Tagwert tan, wird ihm nimmer viel ums herumfragele in ben

Schroffen fein." Der Jäger lächelte etwas ungläubig. Die Ray lagt bas Maufen nit. Ra, i werb icho fel acht geben. Wenn du was mertft, Brigitta, nachher warn

ben Burichen, Da oben verfteh i feinen Gpag nit." "Um Gotteswillen," rief Brigitta ganz erschrocken, "t möcht nit schuld sein, wenn a Unglück geschieht. Wenn t's G'ringste mert, nachher sann der Bepi auf der Stell paden, Jest mußt mi aber schleunen. Grüß die, Bartl." "Leb wohl, Brigitta. Bin die dansbar, wenn a bissel auf den Buricken acht alber bei kann mit Mercell auslich

auf ben Buriden acht gibft, i tann nit überall gugleich lein."

Der Bartl Beutner fand noch eine Beile auf bemfelben Blede und jah ber Brigitta nach, ole mit ihrem ruhigen energifchen Schritt berauf manberte.

fich Bartl. "Grao nit mehr die Jungfie, aber fie tonnt's no mit jedem Widel im Dorf aufnehmen,"

einsam ber Bindegghof. Gin fleines, aber habitbes bu unterftugen, insb fauberes Bauerngeboft.

fam ber Bindeggliof. Ein fleines, aber hubt. an unterstügen, insb beres Bauerngehöft. Als Brigitta aus bem Balbe heranstam und in bie für die Ausübung bestigen Bergfräutern bewachsenen Biefen hinesplate bie Möglichkeit zu die ichon thr gehörten, ba tonte ihr ein jrobliches 300 entgegen, Barjuft und barbauptig, nur mit Sent Soje befleibet, rannte ihr Bub, ber über bem Deje Rube hutete, über die Salbe herunter, ber Mutter entiefe

"Mutter," rief er, "Du tommft ipat, ber fant

"Bas fagft, Franzt, fo fpat ift's icho, ba hab i st 131 verfaumt. Treib ein und tomm gum Effen."

"Morgen tommt einer, Der Gruber Bept. Kennft ist bieberholter Richtausfin. Den Bilbidiffen?" rief ber Knabe mit officeren Richtauensvotz

"Bober weißt benn bu bos?" Der Toni vom Obertofler hat's mir ergaftl

G'wilbert hat der Gruber Bent früher wohl ab pent in den beingend bedürft aber, soviel i weiß haben sie ihn nit erwischt, gebt bei guitinge non Linker er a Involiber. Es wird nit erwischt, gebt er a Juvaliber, Es wird nig von der Sach g'eebt mi berftanden, Frangt?"

"Ja, Mutter."

Anber, ber alte Anecht, ber ichon mehr als ein schenalter auf dem Binecht, der schon mehr als ein das einsache Mittagesten tochte, war trob seines bi Alters noch ein aufrechter und Alters noch ein aufrechter und, wie es fcbien, noch rabriger Monn, breit und unterfest, wie bet biefer Gegend war, mittelgroß, mit bartlofent, iche ichneeweißen Stoppeln überjatem Geficht. Un bem ihn Atem bes Mannes aber erlannte man balb, Doß in Beichwerben feines Alters brudten. Mis er erfrit. meinte er: "Bouertn, nimmt gar on Krummen, a genpel "Co fchimm ift's mit bem Gruber Pept nit. Er

fichert, feber Arbeit vorfteben gu tonnen."

(Bortfehung felgt.)

recht in Frenden m

Bettervorherjage für be

Geldäftsinhaber ber 3

Bortrag über die Entr ift Gur Die Deutsch hochliegende Durchid eng Lewald und Dr. Ritellen, wieviele be bem Webiete ber S hter Jugend ausge ware erfreulich, mer bt vertrift, aud) bei Ichaft Geltung gem whr als bisher die net wird.

Beim, 6. Auguft. D fter und der Mehrl ten Sittung bes G Burgermeifter mit

Anisberg im Rheingau en 3. August angefel de ber Benediftineri nisberg mußte wegen gus betben. Gie finbet nu Dr. Ludwig Mi ornehmen.

(Der Abein te noch erinnerlich, Candifden Behörden beifende Magnahme fatt. Bei einer Strot agnahmen erwogen. Bereifen, follen fofo Mann hofft fo da and ein Bufrieren bes Cain). (It m fonft Ein Unbefannter lie bart nach Mains fabi ale Chauffeur eilte gu bem Betrüger blie 28 andern.

err Burgermeint ju berg und Sinn recht weill", der öffne alle ber Turngemeind wer Schonheit kommen von allen Seiten her, frob, die sie. Da soch als ob sie lange gewartet hatten, dis sie endlich eitze, sei der Bar benberz beglücken dursten. Du ziehst ein liedliches eitze, ei der gran in wogen im Worgen hinauf. Beite Achrenfelder der Jugend an in wogen im Winde weich verhalten auf und nieder, de Gemeindelörpen Bruit der schläsenden Erde sich beim Atenuag beit

tesem Raun.
gegeben, pfle Bettervorhersage für den 9. August: Wechselnd bee ihm burd

gen fund gemen kibungen — Charafterbildung — Führerschaft bei gur was Urteil eines deutschen Wirtschaftssührers

ber Turnaemilie der Juriel eines deutschen Wirtschaftssührers
erreicht. des erreicht, des erreicht, des erreicht. It zu schieden Geschäftsinhaber der Darmstädter= und Nationals It zu schieden des unterwießen Geschäftsinhaber der Gentwicklungstendenzen der deutschen Feitgalten ben vielen beilt usnahme leist dem Gesanststein, des den Aussführungen des Vortragenden von größer in, desenderich von den Geschäftsichen Ausschaftschaftschaftsichen Ausschaftscha ungsbienst bont en, daß der Sport, wenn die heute vielfach etwas s geht nun beite Begeisterung einer ruhigeren Betätigung iene und bei batte Begeisterung einer ruhigeren Betätigung s geht film Addisse tie Begeisterung einer ruhigeren Belatigung ient und Addisse dacht hat, geeignet wäre, ähnlich wie das in den oft im Nadisse indern des Sports England und Amerika schon is, bei der Heranbildung neuer Generationen mitse Kraftsa und Einrichtung den Scholler Boraussehungen für die Übernahme igen in der der dererolle — zu stärken" Diese Auffassung entsergangsvertets uichaus der, die von den Führern des deutschen ach einer der dieser befont ist. Auf der Studienreise, vereie, pie in den Lewald und Dr. Diem unternahmen, fonns weichspositning lenz Lewald und Dr. Diem unternahmen, fonns weichspositning beitelt. Reichspolemen beitellen, wieviele hervorragende amerikanische wiedlung ein bauftellen, wieviele hervorragende amerikanische Fall weiter der Gebiete der Wirtschaft und der Verwals Kraftposibeliebe übrer Jugend ausgezeichnete Sportler gewesen a Kraftpolite aller Bare erfreulich, wenn die Anschauung, die Dr. bi vertritt, auch bei anderen Gubrern der deuts ber habiches behr als bisher die Sportbewegung ibeell und ifchaft Geltung gewinnen und fie verantaffen der hubiches

du unterstügen, insbesondere auch darauf hinzuab den Angestellten und Arbeitern die nötige
im und in die die Ausübung des Sports gewährt und ihnen
sen hineinschaft die Möglichkeit zu großen sportlichen Leistunabliches Janua net wirb.

ba hab i mi be beim, 6. Auguft. Der Konflitt swiften bem en."

Sürgermeister mit acht gegen vier Stimmen
epi. Kenns aus ein Mistrauensovium ausgesprochen wurde. isten Gigung bes Gemeinderats bagu geführt,

anisberg im Abeingau, 6. August. Die ursprüng-ben 3. August angesetzte Konsetration ber neuen iche ber Benediftinerinnen ber ewigen Anbetung bringend bedürftigen hochwürdigiten herrn guitinus von Limburg wird der hochwürdigite bof Dr. Ludwig Maria hugo von Mainz die

> Der Rhein foll nicht menr verbollandischen Behörden Besprechungen über gemein-kreisende Magnahmen bei fingigen Bereisungen statt. Bei einer Strombesichtigung wurden die notaguahmen erwogen. An Siellen, Die erfahrungsbereisen, sollen sosort Eisbrecher in Tätigkeit ge-m. Mann hofft so das Eis in frandiger Bewegung ein Bufrieren des Rheins unmöglich zu machen. Roing. (Umfonft von Stuttgart nach Ein Unbefannter ließ sich in einer Autobroschte fan nach Mainz sabren. In Mainz angekommen et unbemerkt, ohne das Fahrgeld zu entrichten. die Chauffeur eilte zur Polizei, aber alle Nachsorben dem Betrüger blieben ohne Erfolg.

A Maing, (Ein jugendlicher Lebensretter.) Bor dem Gifchtor fturgte ein Bjahriger Rnabe beim Spielen auf der hoben Ufermauer in den Rhein. Der in der Rabe befindliche 17jahrige Bauarbeiter Josef Brenner fprang im belleibeten Buftand bem bereits zweimal untergetauchten, bes Schwimmens untundigen Jungen nach, und entrig ihn unter eigener Bebensgefahr ben Fluten.

△ Borme. (Celbftmordverfuch.) In feiner Bobming versuchte ein Wiahriger Reisender von bier seinem Leben mit Leuchtgas ein Ende zu mochen. Hausbewohner wurden burch Gasgeruch aufmerkfam und verständigten den Arzt, der den Lebensmüden nach dem Aranfenbaus bringen lief.

A Darmftadt. (Selbfimordverfuch.) Wegen Fami-lienzwiftigfeiten versuchte ein 57jahriger Mann in feiner Wohnung in der Sandbergstrasse seinem Leben ein Ende zu machen. Die Lat wurde rechtzeitig bemerkt und der Lebensmüde mit leichter Gasvergiftung ins Krankenhaus gebracht.

A Darmftadt, (Unfall.) In ber Gutenbergftrage erlitt ein bbjabriger Raufmann einen Schlaganfall. Der Mann fturgte auf das Stragenpflaster und trug neben Robfverlebungen noch eine Behrenerschütterung babon, fo bag er burch die Rettungswache ins Kranfenhaus gebracht werden mußte.

△ Darmftadt, (Gelbftmorb.) 3m Rogdörfer Bald bat

fich ein bojahriger Invalide von bier erbangt.

△ Darmitadt. (Bum Dr. - Ing. ehrenhalber.) Brofeffor Ruth, ber u. a. burch feine Mitwirfung an ber Wiederherstellung bes Mainger Domes befannt geworben ift, wurde von ber Technischen Dochschule Darmstadt, wo er als außerordentlicher Professor wirtt, jum Dr. Ing. ehrenhalber

A Brog-Uniftadt. (Gemufebaufurjus.) Bom 20. bis 22. August findet auf dem Muster- und Bersuchsgut für Obit-, Gemuse- und Weindan in Groß-Umstadt ein dreitägiger Gemüfebaufurfus ftatt.

Gernsheim, (Berblutet.) Das breifahrige Tochterden der Familie Butjahr wurde in ber Ginfiedlerftrage bon einem beladenen Erntewagen überfahren. Dem Rind wurde u. a. die Schlagader verlett. Trop fofortiger Ueberführung ins Darmftädter Krankenhaus ftarb es an Blutverluft.

A Groh-Rohrheim. (Der naffe Tod.) Der 24jabrige Reichswehrsoldat Jak. Lautenbach von hier wurde beim Baden im Abein an einer gefährlichen Stelle abgefrieben. Er versank, ehe ihm Silje zuteil werden konnte. Die Beiche wurde bisher noch nicht geländet.

A Groß-Gerau. (Beichen landung.) Bei Trebur wurde die Leiche eines etwa 25 Jahre alten Mannes gelandet, Die niehrere Tage im Waffer gelegen haben muß. Der Tote war nitr mit Bemd und Bofe beffeibet. Man durfte es mit einem toten Matrofen gu tun haben. Er wurde als Ramenlofer auf dem biefigen Friedhof beerdigt.

A Frantfurt a. M. (Der Gattenmord in ber Gneifenau-Strage.) Bu ber Bluttat in ber Gnei-fenau-Strafe wird gemelbet, daß bie Zeugenbernehmung vor bem Untersuchungerichter noch nicht beendet ift. Das Bilb, das fide bon den Borgangen ergab, hat fich nicht berichoben Der Arbeiter Grun wird bes Totfcblage an feiner Gattin angellagt werben. Bis jum Abichlug ber Bornntersuchung werben noch einige Wochen vergeben. Es ift aber zu erwarten, bag ber Fall bie nächste Schwurgerichtsperiode beschäftigen

A Franffurt a. D. (3 ahresberfammlung bes deutschen und preugischen Städtetages findet am 27, und 28. Ceptember in Frantfurt ftatt. Die Lagung wird wegen ber Distuffion über bie Reichereform von besonderer Bebeutung fein. Der Prafi-bent bes Deutschen Städtetages, Dr. Mulert, wird in feinem Bortrag über "Ibee und Form ber gemeindlichen Gelbstberwaltung" bor allem die allgemeine und ftaaterechtliche Lage ber Gemeinden behandeln, insbesondere bie Regelung ber Buftandigfeiten bei ber Reichoreform, Oberburgermeifter Dr. 3 arres Duisburg behandelt bie Frage der miri-ichaftlichen Betätigung ber Stabte.

A Frantfurt a. DR. (Reue Rraftpoft-Linien im Tannus.) Am 8. August wurden in ber Umgebung von Camberg im Tannus aus Rraftpostlinien nach Retternschwalbach, Wijenbach, Saffelbach-Saintgen-Rob a. d. Weil und nach Wallrabenftein in Betrieb genommen.

A Bab Rauheim. (Raufluftige pieler.) Mitglieder eines Frankfurter Fußballvereins, die fich mit einem Lastauto auf dem heimweg von Bugbach befanden, haben auf der Landstraße bei Bab Raubeim die Inaffen bornberfahrenber Berfonenantos beläftigt. In Raubeim geigten gwei Antofabrer bie Fugballpieler, Die offenbar bein Mis biefer bie Ramen ber Roblinge feftstellen wollte, wurden einige von ihnen rabiat und drangen auf die beiden Autosührer ein, die die Anzeige erstattet batten. Der Polizeibeamte war gezwungen, telephonisch disse berbeizuholen, worans es gelang, bie Ramen der Fugballfpieler festgustellen.

A Fulda. (Töblich verunglüdt.) Auf dem Sofe Lappenfrein bei Rückers im Kreis Gulda wollte der Landwirt und Kreistagsabgeordnete Rifolaus Schmitt einem anderen Landwirt, dem er fürglich seinen Sof verlaufte, die Majchinen vorführen. Dabei geriet er in die Transmissionsanlage, die ibn mehrmals herumschlenderte. Schmitt wurde bis jur Untenntlichfeit berftummelt und war fofort tot.

A Lauterbach (Oberheffen), (Rächtliches Unglück auf der Lauditraße.) Auf der Landstraße nach Wernges ereignete sich ein Zusammenstoß zwischen einem Motorrad-jahrer und einem Fuhrwert. Auscheinend hat der Fuhrmann des nicht belenchteten Juhrmerfs geschlasen, denn es fuhr bald rechts, bald links auf der Strage. Beim Ueberholen des Juhrwerts durch den Motorradjahrer wurde er von den Bferden auf die Straßenseite gedrückt und rannte gegen einen Telegraphenmast. Durch den Andrall flog der Benzintank auseinander. Das berumsprihende Benzin wurde von der Radlampe, die in Stücke gegangen war, entzündet. Im Ru stand der bewußtlos gewordene Fahrer in hellen Flammen. Gin Gliid war es, daß der Sozinsjahrer unverlett geblieben mar. Es gelang ibm, Die Flammen zu erfriden, bevor größeres Unglud entstand. Der Motorradsahrer erlitt fonvere innere und augere Berlegungen und wurde bewuhilos in ein Kranfenbaus

A Raffel. (Schwerer Motorrabunjall.) Gin Motorrabfahrer fuhr in ber Schillerstroße Richtung Orleansftrage. Auf ber Mitte der Arengung Schillerstrage Borthftrage murbe er bon einem bie Worthftrage herunterfommenben Wagen, der mit fünf herren befest war, bon ber Geite gefaßt und mit folder Bucht gegen den auf ber Ede bor ber Burgerschule stehenden Laternenmast geschlendert, daß die Gastaterne herunterfiel und der Motorradiabrer schwer verletzt wurde. Der Wagen fcob bann bas Motorrad bor fich ber und queifcie es ebenfalls gegen den Daft, wodurch es vollstandig gerfritmmert wurde. Der berlette Motorradjahrer wurde von Baffanten unter ben Trümmern hervorgezogen und bom Sanitatsauto der Beuerwache abtransportiert. Geine Berletungen an Ropf, Bruft und Beinen find febr fcwer.

A Raffel. (Der Tob auf ben Schienen.) Auf ber Bahnstrede Guntershaufen-Raffel wurde eina 2 Rm. oberbalb von Rengershaufen die vollkommen zerftüdelte Leiche eines Mannes in ben mittleren Jahren gefunden. Es wird bermuiet, daß fich ber Anigefundene bom letten Rachtzug fibersahren ließ, jumal alle Angeichen auf Gelbstmord hin-beuten. Der Lebensmilbe batte vorber seine golbene Uhr und ben Roman von Tolftoi "Der lebende Leichnam" auf einen Rilometerftein gelegt.

Raffel. (Ein Beim für Inbertuloje-Diat.) Der befannte Bielefelder Argt Dr. Gerfon, beffen Tuberfulofe-Beilungen burch fochfals- und fleifchlofe Diat großes Anfichen erregt baben, beabfichtigt gur Erprobung feiner Beilweife eine Beilftatte auf ber Wilhelmshobe gu errichten. Die Berbandlungen über ein entsprechendes Grundftud find bereits jum Abschluß gelommen. Die Reugrundung foll "Dr. Gersons Diat-Sanatorium" genannt werben.

A Dillenburg. (Töblicher Motorradunfall.) Der Raufmann Bahn aus Allendorf verungliidte auf ber Strafe Riedericheid-Dillenburg mit feinem Motorrade toblich. Er wollte ein anderes Fabrzeng falfch überholen und fuhr babei gegen einen Baum. Während Sahn fofort tot war, fam feine Mitfahrerin mit leichten Berlemingen bavon,

A Limburg. (Dant an ben Bifchof bon Limburg.) Ein Bertreter ber Stadt Buffalo im Stagte Rem überreichte dem Bifchof bon Limburg ben Golbenen Schlüffel ber Stadt mit einem vom Burgermeifter Buffolos, Frant S. Schwab, ausgestellten Dofument, in bem es beifit: "beren Dr. Augustinus Rilian in Limburg, Dlogefanbifchof bes Mutterbaufes ber Barmbergigen Bruder in Montabaux, bie feit funf Jahren in Buffalo fegensreich wirfen, überreicht in dantbarer Berebrung und Sochichabung den Schluffel ber Stadt Buffalo. gez. Frant. D. Schwab, Mabor."

A Ban-Beinheim, (Der altefte Briefter ber Diogefe Maing, Geiftlicher Rat Chriftoph Dufner, vollendete am 7. August fein 91. Lebensjahr.

A Bicebaben. (Husfall ber landwirtichaftlich en Berbft ich au.) Wegen finanzieller Schwierigkeiten fällt die biesjährige Berbftschau fur Blumen, Obit und Gemufe, die bon ber Bezirfsgruppe Wiesbaden-Rheingau im Reichsverband bes Deutschen Gartenbaues verauftaltet werben

Die Erwerbslofigfeit als Beruf.

Im Muto gum Stempeln,

Ein umfangreiches Betrugsberfahren gegen ben Rauf-mann Chriftian Solb in Berlin, ber fich in Untersuchungs-baft besindet, beschäftigt gegentwartig ben Moabiter Unterfuchungerichter. Solt bat in einer ungeheuerlichen Beife bie Erwerbelofenfürforge gebrandschatt, und zwar in einem Umfange, daß er faft eineinhalb Jahre hindurch in Caus und Braus leben tonnte. Er war zeimeife bei zwölf und mehr Bezirfearbeiteamtern gleichzeitig ale arbeitelos gemelbet. Er arbeitete mit falfchen Bapieren und war überall unter einem anderen Ramen angegeben. Obwohl er unverheiratet ift, war er ftete ale verheirateter Dann mit mehreren Rinbern gemelbet und bezog ben Sochfifan von 32 Mart wochenflich. Auf diese Beise batte er ein recht ausehnliches Einfommen, und feine Saupttatigfeit bestand barin, die Gelber einzufaffieren. Bei den weit auseinanderliegenden Begirffamtern batte er Dube, ftete rechtzeitig jum Stempeln und Raffieren gu tommen und mußte fogar das Auto in Anspruch nehmen.

Schlieglich mar bolt fo forglos geworden, daß er bei ben gefälschien Erwerbolofenhapieren felbitandig Menderungen bor-nahm, wenn einzelne Daten nicht genan übereinstimmten. Das wurde ichlieglich bemerft und man hielt ihn an. Bet einer Saussuchung fand man noch 25 borbereitete Unmelbungen für die Erwerbslosigfeit, die alle auf die verichiedenartig-ften Perfonlichleiten lauteten. Der Untersuchungsrichter ift augenblicklich damit beschäftigt, sestzustellen, ob Solt die Felfcungen felbst borgenommen hat oder ob er feine Papiere aus einer Malidjungowerfftatt bezogen hat.

Rundfuntprogramm.

Donnerstog, ben 8. Muguit.

6.30: Morgengumnafrit, Anfall, Wetterbericht und Zeitangabe. 12.30: Schaftplatientongert, 15.15—15.45: Stunde der Ingend. 15.55—16.05: Saussvauendienst. 16.15—18.00: Rongers des Rundfunfordefters, 18.10-18.30: Lefeftunbe, 18.30-18.45: Bon Roffel: Gunigebn Minuten Ratichlage für ben Gortenfreund. 18.45 bis 19.05: Bon Kuffel: "Ernft Saedels levie Liebe", Bortrag von Ernft Berg. 19.05—19.25: Stenographifcher Fortbildungsfurfus, 19.25 bis 19.45: Schachfunde, 19.45—20.15: Stunde der Frankfurter Zeitung, 20.15—21.45: Bom Kurhaus Wiesbaden: Kongert, 21.45 bis 22,45: Rongert von John Barb.

Freitag, ben 9. Auguft.

6.30: Morgenghmnaftit, Anichl, Betterbericht und Beitangabe. 11.00: Bon Raffel: Uebertragung ber Einweihungsfeierlichkeiten bes Raturalien-Dufeums Raffel. 12.15: Challplattenfongert. 15.15-15.45; Stunde ber Jugenb, 15.55-16.05; Sausfrauendienft. 16.15—17.15: Somsfrauen-Rachmittag. 17.15—17.45: Sommersport im Freien für die berufstätige Fran", Bortrag von Fran Silbe Koegel. 17.45—18.00: Bon Stuttgart: Konzert bes Rundjunforchesters. 18.10—18.30; Lesestunde. 18.40—19.00; Stunde des Züdwestdentschen Radictinds. 19—19.30; Zwei Bosserzählungen von Leo Tolstoi. 19.30—19.50; Zwanzig Minuten Grichrichte in Wissenschaft und Technik. 19.50—20.00; Film-Wochenschan. 20 dis 21.30: Bon Stuttgart: Konzert bes Grofrussischen Rational-orchesters. 21.30-22.30: Bon Stuttgart: Rezitationsabend bon Willy Buichoff.

Camstag, ben 10. Muguft,

6.30: Morgenghunaftit, Aufchl, Betterbericht und Beitangabe. 12.00; Mus ber Baufelirche: Berfaffungsfeier. 13.15: Challplatten-12.00; Ans der Haubertage: Verjassungspeier. 18.16: Schalpfattentongert: Welche Platten nehme ich zum Wochenende mit? 15.15 bis 15.45: Stunde der Jugend. 15.55—16.05: Haufgrauendienst. 16.15—18.00: Konzert des Aundfunforcheiters. 18.10—18.30: Lesstunde. 18.30—18.45: Brieffassen. 18.45—19.05: Esperanto-Unterricht. 19.05—19.25: Bortrag. 19.25—19.45: "Stunde des Arbeiters". 19.45—20.15: "Ueber Welsen und Wirfung des Ausgehöhrens Vortrag den Herbert Scheffler. 20.15—22.15: Rach Stuttgart: Riefenwelle. Ausgehöhrend Tanzumusst. Stuttgart: Riefenwelle. Aufchliefend Tangmufit.

sen hineunist öhliches Jandul mit Hemd er dem Hole ba Lenter entgeste Nutter entgeste ber Laptr ba

the als els sterilists in Serd fland und consider, nod real flories, nod real flories, aben districted and based on the consideration of the consideration o

Sept nit. Er rete rtfehung folst.)

Das Schiffsunglud bei Oftenbe, Rach amtlichen Ungaben wurden neun Ertruntene festgestellt, und ingwischen wurde noch die Leiche eines weiteren Paffagiers erkannt. Bon den Safenbehörden ift die Bebung des untergegangenen Bergnugungebootes vorgenommen worden, und entgegen ben Erwartungen wurde in bem Boot feine einzige Leiche mehr ge-Wie bereits nach ben erften Rachrichten mitgeteilt wurde, scheint ber Rapitan bes Schleppers, ber bas Bergnugungeboot gerammt bat, die Schuld wegen ichlechten Manöprierens zu treffen. Aber gleichzeitig ftellte bas Geegericht sest, daß der Rapitan des Bergnügungsbootes viel mehr Paffagiere an Bord genommen batte, als die Borfdrift erlaubte,

Gin Autobus in ben Strafengraben gefturgt. In ber Rabe von Gent fturgte ein vollbesetzer Autobus in ben Stragengraben. 24 Infaffen wurden jum Zeil fchwer verlett.

Gerichtliches.

Der Rebifionsantrag im Richter-Progeft. Der Revifionsantrag im Richter-Brogeg (ber Argt Dr. Richter in Bingen war bekanntlich wegen Ermordung einer geschiedenen Fran durch (Bift vom Bonner Schwurgericht zum Tode vernrteilt worden) umfaßt eine 20 Maschinenseiten. Er führt u. a. Berlehungen des materiellen Strafrechts und eine Reihe formeller Rügen an. Bor allem wird Beschwerde babin erhoben, daß burch bas Urreil bes Bonner Ochwurgerichts ber Begriff ber lleberlegung im Ginne bes Mordparagraphen ber- faunt worden fei. Der Revisionsantrag lautet, bas Urteil bes Schwurgerichts beim Landgericht Bonn aufzuheben und die Angelegenheit gur erneuten Berhandlung und Entscheidung au das Schwurgericht gurudzuverweisen.

Samstag und Sonntag um 8.30 Uhr im U. Der große Lachschlager:

selige Excellenz Die

Lachen ohne Ende Montag: Das Panzergewölbe mit Stuart Web

Eure Lotalprelle

Am Sonntag, den 11. August 1929, nach Schluß der akademischen Feier der Stadtverwaltung auf dem Festplatz am Weiher, veranstaltet die unterzeichnete Ortsgruppe in sämtlichen Räumen des Gasthauses "zur Eintracht" ihre diesjährige

Verfassungs-Fei

mit Gesang, Musik und Tanzvorführungen, Alle Republikaner Hochheims laden wir zu dieser Veranstaltung herzlich ein und bitten um recht zahlreiche Beteiligung. Der Vorstand der S.P.D.

Für die uns anläßlich der Hallenweihe entgegengebrachte weitgehende Unterstützung von seiten der städtischen Körperschaften, Vereine und Einwohnerschaft sagen wir hiermit

> unleren . besten Dank!

Gesucht

Zum 1. Oktober oder später für kleine

Familie gute 4-5 Zimmer-Wohnung in

Hochheim. Angebote unter R. 100 an

die Geschäftsstelle des Blattes, Massen-

heimerstraße 25

Die Verfassungs-Feier

am Sonntag, den 11. August findet anschließend an die akademische Feier am Weiher, in der Turnhalle statt. Es Jolgen turnerische Vorführungen, gesangliche Darbietungen und Ansprachen. Zur allgem, Beteiligung wird höft eingeladen.

Ein Trauring auf bem Bege vom Krankenhaus bis Jahnstraße verloren. Abgugeben bei Fran Baula Rroh,

pon C. Robbe. Brogramm frei. Bolierturje u. Borbereis tung auf Die Meifterprafung

von 65 Mf. an. Matragen, Divan uim. werben neu angefertigt und aufgepolftert bei billigfter Berechnung. Außer-bem empfehle Sandtoffer in verich. Größen, Altenmappen, Shulrangen, Brieftafchen, Bortemonnate, Berufstaichen, Eintaufe . Beutel, Gamaichen und fonftige Lebermaren. -

Alleinverkauf pon Rheinfee - Edel - Beize

Bernhard Mohr

Sattler und Tapegierer Rathausitrage 11.

40 Jahre in der Quintinsstr. Durch Ersparen der hohen Lafenmiete u. teueren Reklamen

Riesig billig Möbel, Betten,

Matratzen

Schlafzimmer 270, 340, 400, 450, 500 -# usw. Speisezimmer Büfett und Kredenz 260, 340, 408 - usw. Küchen 125, 160, 210 - usw. Matratien eigene Anfertigung Reklame-Matration v. 16-4an

Woll-Matration Seegras-Matrahen von 18.50 - an Kapok-Matratien von 64 bis 110 4 Spiral-Patent-Matratjen

on 11 - an Holzbettstellen von 34 4 an Metallbetten riefig billig.

Einzel-Möbel in Eiche, Nußbaum, Birke und lackiert Kleiderschränke Küchenschränke Spiegelfdiränke Bücherschränke Büfetts Kredenzen

Nachttifche Stühle Schreibtische Seffel Diwans

Vertiko

Chaifelongues Komplette Betten Deckbetten und Killen Bettfedern. Daunen Bettbarchente Matragen-Drelle

alles konkurrenzios billig. Möbel-Passage

Urünfeld, Mainz

Quintinsftraße 11 Gegen Bar und auf Kredit. Freie Lieferung.

Danksagung

Für alle Beweise herzlicher Teilnahme bei der Krankheit und Beerdigung unsch rer lieben Mutter, Frau

Therese Boos

sowie für die vielen Kranz- und Blumen spenden sprechen wir unseren tielgelühlten. Dank aus.

Die trauernden Kinder

Hochheim a. M., Enkheim, den 5. Aug. 2

Neue gelbfleischige

Kartoffeln . 10 Pfund

Matjes Heringe fein zart

Tomaten

· . 3 Pfund

Neue Salzgurken

Schweizerkäse ohne Rinde . . 1/4 Plund nur

und Meggendorfer Blätte

sind das schönste farbige

Witzblatt für die Familie "Immer mit der Zeit schreitend und für die Ze

"Eine Quelle herzerquickenden Frohsing Wöchentlich eine reichhaltige Numine

Das Abonnement kann jederzeit begonnen

Ueber die Bezugspreise unterrichtet de se handler, das Postamt oder unmittelbar

VERLAG "FLIEGENDE BLÄTTER"
F. SCHREIBER, MONOCHOLE

J. F. SCHREIBER, MÜNCHEN, MÖHLSTRASSE

Bananen

Mindestens 4% Rückvergütung

Verkaufan Jedermann



Billen gur nationaler cheint uns die befte tfaffung ber beutichen

Telefon bo. Welcoafts

4 11. August 1919 ift

albersammlung, in St.

Jahr bas gehnjahrige

as Werf bon Beimar

ten preifen es, die and

Bibeite innerpolitifche

effüftet und wie gerriff

es gerade bier eine n deutschen Bolfsgenoffer

nur an bas Zultande ten, Un jene Beit, da

Affriegs alles in Triim

Jene Beit, ba bie Ent dlagung ber ftaatlid

bare Rabe gerüft fah!

t bem Infrafttreten !

onare Epoche Jormal

Aufftande und Butich

fittiches Reich, beifen woren durch rine au

dernhende Berjajfung.

ng zu erfennen, das ftine ftantliche Ginh

Belifriege ber mußten

hatten, daß es ihner

be Einheit bes deutsche

große nationale

Co gefeben, follte fi

ein Sichtpuntt fein in

Gren Schwere Leibens

Betrachter wird fe

de augenpolitischen

dweren Barteifamp

then Baterlande al

de gu neuem Aufftie

Barteien und alle

doch portparts 1

ichen Reiches,

umer 93

bem englifden Gdabl nd und bie Ram Bann und bie Gaarfr prafibent geht n

> Musichukbeiben Ausschüffe b

begonnen. 3m mang, die ols Zwi hterausichuffes für bie dinangansich

Oben (England) zu T tenlidjen Berfammin Ben bar: Berteilung angen, Hufteilung ber angefchütte Leiftungen

in Gingelbeiten auf er Darlegung war Gemeinen Umriffer em Sinne außerten Birelli (Jatlie

n), Ulricht (Portu

Biriedenheit mit &

burch ben erneuten Snotoden auf den P angen wieder in fo dauf ber hanger Rot

fange Art Briands lig bas "Ethe de Pa abgebrochen. Da

Sensationelle praktische Neuheit!

Kamm mit Doppelwellenzähnung ges. gesch.



Onduliert ohne Behelfe kurze und lange Haare nur durch einfaches Kämmen. Solid und unverwüstlich. Unentbehrlich für jede Dame. Sie ersparen die Ausgaben für das Ondulieren beim Friseur und haben immer sehön gelocktes Haar. Preis pro Stück nur Rmk. 2.50.
Versand gegen Einsendung des Betrages in Briefmarken ader gegen Nachnahme. Bestellen Sie sofort bei Firma E. Chotiner, WienVIII, Lerchenfelderstr. 34

Hunderttausende lesen die

Deutschlands populärste Zeitschrift

Cine Affreguim Lefehoffen o Seine Romans Sonfebung, baya nach ilufirleris Ropefen. Megwellinde Berbffunlichungen über Jas-kanflepenkisme auf Gelöcken ber Wiffenhöuff

Seben Sie: Deshatb lefen fo viele Die "ABoche".

Tun Sie es auch!